



# Miteinander

in Laab im Walde

PFARRZEITSCHRIFT

5/2004

## Bitte vormerken!

Samstag, 11. Dezember  
Unser **Kirchenchor** singt  
Adventlieder  
im **Wiener Rathaus**  
und vor dem  
**Schloss Schönbrunn**  
\*\*\*

Sonntag, 19. Dezember  
17<sup>00</sup> Uhr **Laaber Advent**  
freier Eintritt!  
ab 16<sup>30</sup> Punsch und Kekse  
\*\*\*

Freitag, 24. Dezember  
**Heiliger Abend**  
16<sup>00</sup> **Krippenandacht**  
23<sup>00</sup> **Christmette**  
\*\*\*

Sonntag, 26. Dezember  
**Stephanitag**  
9<sup>30</sup> Gottesdienst  
10<sup>15</sup> 1. Sternsingerprobe  
\*\*\*

Freitag, 31. Dezember  
**Silvester**  
17<sup>00</sup> Dankgottesdienst  
\*\*\*

**Sprechstunde**  
von Herrn Pfarrer  
**Samstag von 19<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup> Uhr.**  
Herr Pfarrer ist  
**täglich von 18<sup>00</sup> bis 20<sup>00</sup>**  
**telefonisch** erreichbar

Liebe Laaberinnen und Laaber!

Das lateinische Wort **GRATIA** ist die Wurzel für viele sehr verschieden klingende Worte: z.B. für die Grazie, mit der man etwas ausführt, die Gnade, die in der religiösen Sprache so oft vorkommt, und für das Wort Danke.

Eltern hört man manchmal zu ihren Kindern sagen: „Jetzt sag schön Danke!“ Erwachsene müssen schon aus freien Stücken erkennen, ob ein Dank notwendig ist oder nicht. Jeremias Gotthelf hat einmal gesagt: „**Dankbarkeit ist eine gar wunderliche Pflanze.** Sobald man ihr Wachstum erzwingen will, verdorrt sie.“

Unsere **Eucharistiefeier** leitet sich vom griechischen Wort eucharistein = danken her und ist somit in erster Linie eine Feier der **Danksagung**. In einer Präfation (das liturgische Gebet vor der Wandlung) kommt der Satz vor: „Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehren, doch uns bringt er Segen und Heil.“

In der Advents- und Weihnachtszeit spielen Schenken und Danken eine ganz wesentliche Rolle. Vielleicht gelingt es uns, durch das äußere Tun hindurch das **Geschenk des Lebens und der Erlösung in dem kleinen Kind von Bethlehem zu erkennen** und damit zu einem existenziellen, grundlegenden Danken auf Gott hin zu kommen. Damit wäre der tiefe Sinn von Weihnachten in seinem Kern getroffen.

Das wünscht uns allen zum diesjährigen Weihnachtsfest verbunden mit der Bitte um Gottes Segen und Schutz für das neue Jahr 2005

Ihr Pfarrer Dr. Gerhard Gansterer

## Wallfahrt nach Csiksomlyo (Schomlenberg), Rumänien



Schomlenberg hat für die Siebenbürger Katholiken ähnliche Bedeutung wie für uns Österreicher Mariazell. Am Samstag, den 4. September folgten wir (action 365', Pfarre Laab und Mauer – 22 Teilnehmer) der Einladung unserer rumänischen Freunde und starteten eine Busfahrt quer durch Rumänien. Zuerst besichtigten wir Temesvar mit seinen schönen aber sehr desolaten Häusern. Pfarrer Adalbert Jäger erzählte uns einiges über die Geschichte der Stadt und las für uns im Dom eine Hl. Messe. Weiter ging es dann entlang der Donau zum Eisernen Tor. In Herkulesstadt, einem Nobelkurort, den schon Kaiser Franz Josef regelmäßig aufsuchte, übernachteten wir im Hotel ‚Ferdinand‘.

Unsere Reise ging weiter durch die südlichen Karpaten nach Hermannstadt (Sibiu), künftige Kulturhauptstadt Europas. Besichtigung mehrerer orthodoxer Klöster und Kirchen auf dem Weg dorthin. Abends in Mediasch.

Am folgenden Tag in Schässburg glaubten wir uns ins Mittelalter versetzt. Stadtmauern, Türme, alte Gebäude umringen die renovierte gotische Bergkirche. Keinerlei Auswüchse moderner Architektur stören das Stadtbild.

Nachmittags kamen wir endlich nach Schomlenberg, den Wallfahrtsort. Hier geleitete uns Pater Csabo gemeinsam mit einigen seiner Mitarbeiter und Schüler auf einen nahe gelegenen Berg zu einer Einsiedelei, wo wir gemeinsam Hl. Messe feierten. Ein bemooster Stein diente als Altar, ein Baumstumpf als Kerzenleuchter. Darüber rauschten die Äste der mächtigen Waldbäume im Wind eines herannahenden Gewitters. Wir alle waren bis ins Innerste berührt von der Schlichtheit und Naturverbundenheit dieser heiligen Handlung. In Mönchskutte, barfuß stand Pater Csabo vor uns und erzählte von seinen Kindern, denen durch unsere Spenden und Patenschaften eine gute Ausbildung zuteil werden konnte, sodass diese wiederum ihre eigenen Kinder gut erziehen werden usw. Kein einziges Wort von seinen eigenen Verdiensten. Wie sehr der Segen Gottes auf diesem Werk ruht, sieht er darin, dass es bei seinen Kindern seit all den Jahren keinerlei Streitigkeiten oder irgendwelche Ausfälle gegeben hat.

Knapp vor den ersten Regentropfen erreichten wir unsere Unterkunft.

Auf der Heimfahrt besuchten wir noch Sovata, einen Kurort gelegen an einem Salzsee, dessen Salzgehalt gleich dem des Toten Meeres ist. Hier errichtet Pater Csabo gerade ein Heim für arme und verwaiste Kinder aus dieser Gegend. Anschließend ging unsere Fahrt weiter nach Deva, wo vor 12 Jahren unsere Hilfsaktion für Rumänien begann. Pater Csabo ließ bisher 7 Heime, Kindergärten, Schulen und Ausbildungsstätten entstehen. Er betreut derzeit über 400 Kinder. Viele seiner Schulabgänger haben Matura und studieren auf der Uni in Klausenburg, wo er eigens für seine Studenten ein Haus zum Wohnen erworben hat. Andere lernen Handwerksberufe. Wir konnten uns davon überzeugen, wie auf einem alten Fabrikgelände eine neue bestens ausgestattete Tischlerei mit Lehrwerkstätte entstanden ist. Weiters zeigte uns der Pater ein 6 ha großes Grundstück, auf dem weitere Lehrwerkstätten sowie ein landwirtschaftlicher Selbstversorgerbetrieb und Wohnungen für Personal und obdachlose Familien entstehen sollen. Zurzeit befinden sich 10 Milchkühe, 6 Kälber und 42 Schweine hier.

Geschlaucht, aber sehr zufrieden kamen wir am 11. September in Wien an. Immerhin hatten wir mehr als 2600 km auf zum Teil recht rumpeligen Straßen zurückgelegt.

Bericht der Familie Peer

## SCHRIFTLESUNGSKALENDER 2005

EIN WEG ZUM ZEITGEMÄSSEN  
BIBELVERSTÄNDNIS

Er beschenkt Sie täglich durch ein Wort aus der  
Heiligen Schrift;

Vertieft die Beziehung zum Evangelium;  
gibt geistliche Kraft, Mut

Und Hoffnung für den Alltag – er hilft Ihnen beten.

GEBETE; FARBBILDER UND TEXTE ZU  
VERSCHIEDENEN THEMEN;

DIE GEBETE DER GEMEINDE BEIM GOTTESDIENST;  
TERMINPLANER; WICHTIGE ADRESSEN UND PLATZ  
FÜR NOTIZEN.

Preis: 1 Kalender € 3,90

Verkauf : **Samstag, 18.12. und Sonntag, 19.12. nach der  
Hl. Messe bzw. nach dem Laaber Advent**

Unser **Laaber Kirchenchor** singt am

**11. Dezember 2004**

Advent- und Weihnachtslieder

im **Festsaal des Wiener Rathauses und vor dem  
Schloss Schönbrunn.**

**Begleiten Sie** den Chor und besuchen Sie den Wie-  
ner Christkindlmarkt vor dem Rathaus und den  
Schönbrunner Weihnachtsmarkt.

Ein Autobus wird um 14<sup>00</sup> vom Hauptplatz abfahren.

Der Laaber Chor tritt um 15<sup>30</sup> im Rathaus bzw. um  
18<sup>00</sup> in Schönbrunn auf.

Rückkunft in Laab um ca. 20<sup>00</sup>

Kosten für den Bus: Euro 8,-- pro Person,  
freier Eintritt bei der Chorveranstaltung im Rathaus.

Nähere Auskünfte bei Rudolf Aschauer.

## Die StersingerInnen kommen am 6. Jänner 2005!



zur Seite.

In den vergangenen Jahren konnten mehr als 10.000 Hilfsprojekte unterstützt werden. Die Hilfe der Dreikönigsaktion, dem Hilfswerk der Katholischen Jungschar, steht "unter gutem Stern", weil die Menschen vor Ort ihre Sache selbst aktiv in die Hand nehmen und die lokalen Möglichkeiten kreativ nutzen. Unterstützt werden dabei Hilfsprojekte für Soziales, Bildung, Menschenrechte, Pastorales und für indigene Völker.

Seit 50 Jahren geben die **Spenden an die Stersinger** Menschen in der "Dritten Welt" eine konkrete Chance auf eine bessere Zukunft in die Hand. 567 Hilfsprojekte wurden im Jahr 2004 unterstützt, eine Million Menschen von den Spenden direkt erreicht. Hinter diesen Zahlen stehen konkrete Menschen, denen ein Leben in Würde ermöglicht wird.

Wir bitten Sie auch diesmal wieder um eine wohlwollende Aufnahme und großzügige Spenden!

**Übrigens: Als Kind / Jugendlicher kannst du deinen Beitrag leisten, indem du als StersingerIn mit uns von Haus zu Haus ziehst. 1. Probe am 26. Dezember um 10<sup>15</sup> im Pfarrsaal!**

## Besinnung zur Weihnacht

**1. Kind:** Jesus, wir brauchen dein Licht für unsere  
Augen, damit wir sehen, wo wir helfen kön-  
nen. Jesus, du bist unser Licht.

**Alle:** Jesus, du bist unser Licht.

- *Die erste Kerze beleuchten.*

**2. Kind:** Jesus, wir brauchen dein Licht für unser Herz,  
damit es sich öffnet für die Not in der Welt.  
Jesus, du bist unser Licht.

**Alle:** Jesus, du bist unser Licht.

- *Die zweite Kerze beleuchten.*

**3. Kind:** Jesus, wir brauchen dein Licht für unsere  
weite Welt, damit in ihr mehr Frieden werde.  
Jesus, du bist unser Licht.

**Alle:** Jesus, du bist unser Licht.

- *Die dritte Kerze beleuchten.*

**4. Kind:** Jesus, wir brauchen dein Licht für unser gan-  
zes Leben, damit wir den Weg zu Gott finden.  
Jesus, du bist unser Licht.

**Alle:** Jesus, du bist unser Licht.

- *Die vierte Kerze beleuchten.*

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das  
Licht für alle Menschen. Wir haben die Kerzen zu dei-  
nem Lobpreis entzündet. Wie ihr Licht das Dunkel er-  
hellte, so mach du unser Leben hell. Schenke uns Zu-  
versicht und Freude und hilf uns, mit deinem Licht das  
Leben anderer Menschen hell zu machen, der du lebst  
und wirkst in alle Ewigkeit.

## Terminübersicht

Samstag	11.Dez	04	14.00 15.00	Laaber Kirchenchor im Rathaus und vor Schloss Schönbrunn Trauung von Michaela Hofbauer und Luciano Tomassi
Sonntag	12.Dez	04	9.30	3. Adventssonntag, Hl. Messe für † Johann Woltran
Donnerstag	16.Dez	04	18.00	Ministrantenstunde
Freitag	17.Dez	04	6.00 20.00	Roratemesse mit anschließendem Frühstück Bibelrunde
Samstag	18.Dez	04	18.30	Hl. Messe
Sonntag	19.Dez	04	9.30 17.00	4. Adventso., Hl. Messe † Eltern Augustin u. Theresia Rauchberger <b>"Laaber Advent"</b>
Freitag	24.Dez	04	16.00 23.00	Krippenandacht <b>Hl. Abend</b> , Christmette für die Pfarrgemeinde mit Kirchenchor
Samstag	25.Dez	04	<b>10.00</b>	<b>Christtag</b> , Hl. Messe für † Philomena Peer
Sonntag	26.Dez	04	9.30 10.15	<b>Stefanitag</b> , Hl. Messe 1. Treffen der <b>Sternsinger</b>
Freitag	31.Dez	04	17.00	<b>Silvester</b> , Dank-Gottesdienst
Samstag	1. Jän.	05	<b>10.00</b>	Festmesse
Sonntag	2. Jän.	05	9.30	Hl. Messe zum Geburtstag von Johanna Jedlicka
Donnerstag	6. Jän.	05	9.30	Hl. 3 Könige. Rhyth. Messe im <b>Kloster</b> , Entsendung d. Sternsinger
Freitag	7. Jän.	05	19.00	Herz Jesu Messe, anschl. PGR-Sitzung
Samstag	8. Jän.	05	18.30	Hl. Messe für † Vater
Sonntag	9. Jän.	05	9.30	1. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Donnerstag	13. Jän.	05	18.00	Ministrantenstunde
Samstag	15. Jän.	05	18.30	Hl. Messe
Sonntag	16. Jän.	05	9.30	2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Freitag	21. Jän.	05	20.00	Bibelrunde
Samstag	22. Jän.	05	18.30	Hl. Messe
Sonntag	23. Jän.	05	9.30	3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Donnerstag	27. Jän.	05	18.00	Ministrantenstunde
Samstag	29. Jän.	05	18.30	Hl. Messe für † Andreas
Sonntag	30. Jän.	05	9.30	4. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Mittwoch	2. Feb.	05	18.30	Maria Lichtmess. Hl. Messe m. Chor, Blasiussegen, Kerzenweihe
Samstag	5. Feb.	05	18.00	<b>Abreise Wallfahrt nach Rom</b>
Sonntag	6. Feb.	05	9.30	5. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe
Mittwoch	9. Feb.	05	18.30	<b>Aschermittwoch</b> , Hl. Messe; Auflegung d. Aschenkreuzes, Chor
Freitag	11. Feb.	05	18.30	Kreuzwegandacht
Samstag	12. Feb.	05	18.30	Hl. Messe
Sonntag	13. Feb.	05	9.30	1. Fastensonntag, Hl. Messe
Donnerstag	17. Feb.	05	18.00	Ministrantenstunde
Freitag	18. Feb.	05	18.30 20.00	Kreuzwegandacht Bibelrunde
Samstag	19. Feb.	05	18.30	Hl. Messe
Sonntag	20. Feb.	05	9.30	2. Fastensonntag, Hl. Messe
Freitag	25. Feb.	05	18.30	Kreuzwegandacht
Samstag	26. Feb.	05	18.30	Hl. Messe

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Laab im Walde; Hersteller: Verein zur Förderung der christl. Öffentlichkeitsarbeit; 2345 Brunn/Geb.

Foto: Fam. Peer Redaktion: Mag. Andrea Fischer, Dr. Gerhard Gansterer, Mag. Michael Strobl;

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Gerhard Gansterer 2381 Laab im Walde, e-mail: [pfarrelaab@aon.at](mailto:pfarrelaab@aon.at)

Das Pfarrblatt online: auf den Internetseiten von Herrn Franz Pyringer unter [www.liesing.at/laab/miteinander.htm](http://www.liesing.at/laab/miteinander.htm)  
und auf der Homepage der Gemeinde Laab unter [www.laab.at](http://www.laab.at)